

Zug

Der Regenwald hielt Einzug auf dem Zugerberg

Hoher Besuch aus Ecuador am Institut Montana. Im Rahmen des Sommercamps 2023 begeisterte Manari Ushigua, der spirituelle und politische Leader der indigenen Bevölkerung des Amazonas, die Jugendlichen am Zugerberg. Ziel des Projektes auf dem Zugerberg ist, das Bewusstsein für ein wichtiges Thema zu schärfen und den Kindern eine Stimme zu geben, da es die Welt ist, die sie erben werden.

Das Highlight des Sommercamps wurde in enger Zusammenarbeit mit der BHF Bullens Heimann & Friends Foundation für «Klimatische Regeneration» durchgeführt. Diese hat die Mission, die Umwelt durch Bildung



Workshop mit Manari Ushigua.

Bild: PD

zu schützen. «Der Amazonas soll «von innen her» geschützt werden, durch Bemühungen der indigenen Völker selbst», bekräftigte Nicole Heimann, Gründerin der Stiftung.

Die Jugendlichen am Zugerberg haben erfahren, was der «Klima-Kipppunkt» bedeutet. Der Amazonas, die «Lunge der Erde» könnte sich bei einer weiteren Abholzung im laufenden

Stil in rund fünf Jahren in eine unfruchtbare Savanne verwandeln. Die ganze Erde wäre davon betroffen. Dafür, dass dies nie geschehen soll, setzt sich Manari Ushigua mit voller Kraft und Enthusiasmus ein. Mit farbigem Kopfschmuck, einer Weste mit Stammesmustern aus Pflanzen der Amazonas-Region und kunstvoller Gesichtsbemalung. Er repräsentiert als einer der letzten 600 überlebenden Ureinwohner der Sápara-Nation die indigene Bevölkerung des Amazonas. Seine Botschaft ist, die Welt und die Natur zu verstehen und sie respektvoll zu achten. Er betont die Wichtigkeit des Amazonas als Ökosystem

für die ganze Menschheit. «Der Amazonas ist voller Wissen, Weisheit und Geschichte», lehrte Ushigua die Jugendlichen. In einem Workshop, gekoppelt mit seit Jahrtausenden überlieferten Ritualen des Amazonas, hat er die Schülerinnen und Schüler ermutigt, sich für den Amazonas zu engagieren und «Hüter der Erde» zu werden. Ein Erlebnis, das viele wohl ihr ganzes Leben lang begleiten wird. Denkt man darüber nach, ist ein indigener Leader im Klassenzimmer etwas, was man nicht jeden Tag oder wohl nie erlebt.

**Für das Institut Montana:
Paul Padrutt**